



Willkommen  
am

**HANNAH ARENDT**  
**GYMNASIUM BARSINGHAUSEN**  
G a n z t a g s g y m n a s i u m

Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe



Niels Schaefer  
Schulleiter

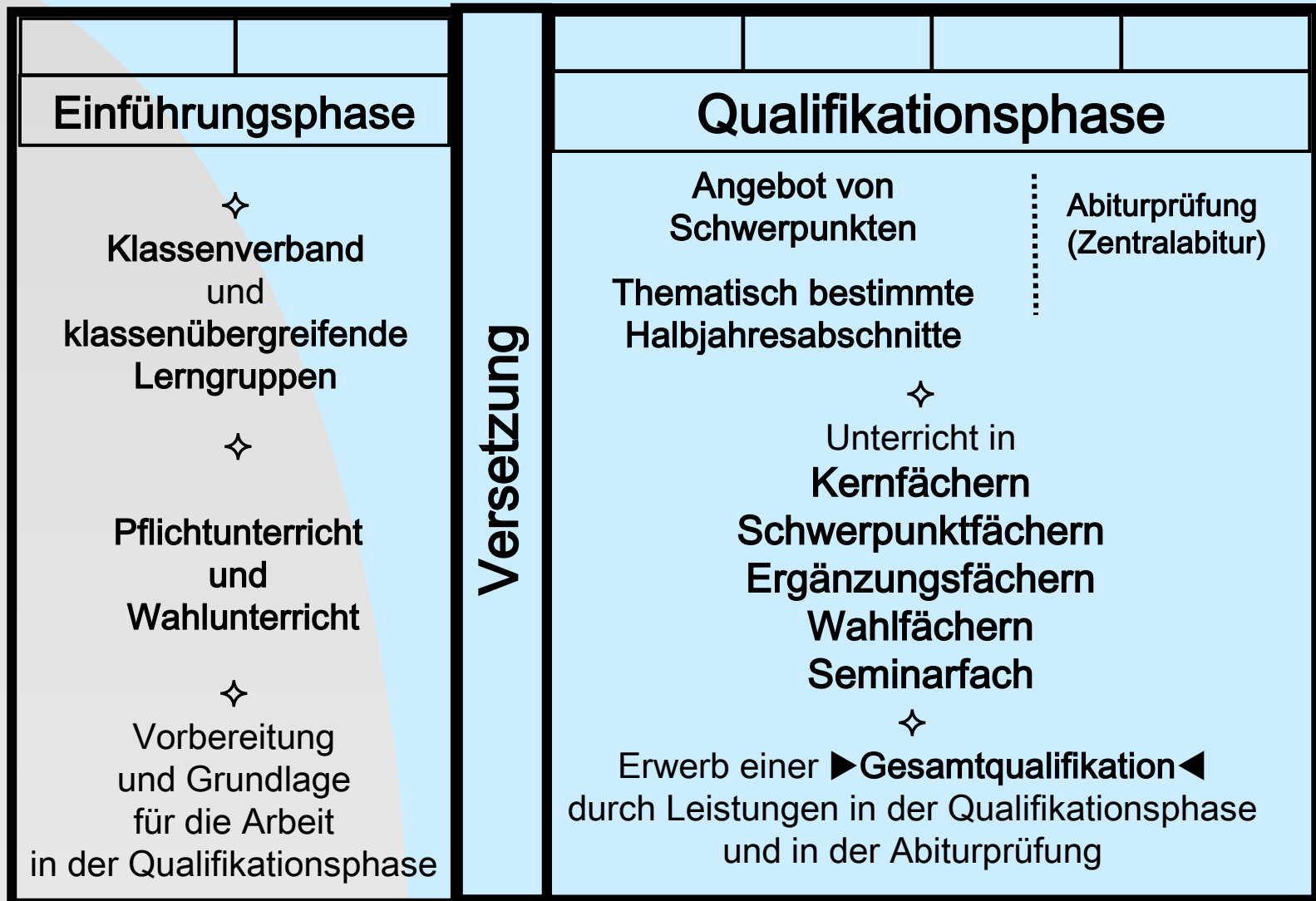
Silvia Bethe  
Koordination Einführungsphase

Dirk Borchers  
Koordination Qualifikationsphase

# Themen\_

- **Allgemeines zur gymnasialen Oberstufe**
- **Einführungsphase**
  - Wahlmöglichkeiten und neue Fächer
  - Abschlüsse und Versetzung
  - Betriebspraktikum
  - Anmeldung
- **Qualifikationsphase**
  - Wahlmöglichkeiten, Profile, ...

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe



# Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

**eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen**

**wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für  
die allgemeine Studierfähigkeit erwerben**

**ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen  
können**

Das besondere Ziel:

**Stärkung des selbständigen Lernens und  
wissenschaftspropädeutische Grundbildung  
mit  
Vertiefung in Schwerpunktbereichen**

## → Studierfähigkeit

- sprachliche Ausdrucksfähigkeit, schriftliche Darlegung eines Gedankengangs
- verständiges Lesen komplexer fremdsprachlicher Sachtexte
- sicherer Umgang mit mathematischen Symbolen und Modellen

→ dazu sind die Fächer **Deutsch, Mathematik** und **Fremdsprachen** durchgehend 4-stündig zu belegen und in die Gesamtqualifikation einzubringen

# Abschlüsse und Berechtigungen

**Allgemeine Hochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

**Fachhochschulreife**

Abgeschlossene Berufsausbildung

oder

Einjähriges Praktikum

**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

# Informationen zur Einführungsphase

# Aufbau der Einführungsphase

- **Pflichtunterricht**

Deutsch, 2 Fremdsprachen

Musik, Kunst, Darst. Spiel (2 von 3)

Geschichte, Erdkunde, Politik

Religion / Werte und Normen /  
Philosophie

Mathematik

Biologie, Chemie, Physik, Informatik (3  
von 4)

Sport

## ■ **Wahlunterricht**

3. Fremdsprache

Weitere Naturwissenschaft/ Informatik

3. künstlerisches Fach

Förderunterricht

Sporttheorie

Außerdem: AGs

# Einführungsphase

Bereich	A.-feld	Fach	W.-stunden
<b>Pflicht</b>	<b>A</b>	<b>Deutsch</b>	<b>3</b>
		<b>1. Fremdsprache</b>	<b>3</b>
		<b>2. Fremdsprache</b>	<b>4</b>
		1.künstlerisches Fach	<b>2</b>
		2.Künstlerisches Fach	<b>2</b>
	<b>B</b>	Geschichte	<b>2</b>
		Erdkunde	<b>2</b>
		Politik-Wirtschaft	<b>2</b>
		Rel./WN/Phil.	<b>2</b>
	<b>C</b>	<b>Mathematik</b>	<b>4</b>
		1.Naturwissenschaft	<b>2</b>
		2.Naturwissenschaft	<b>2</b>
		3.Naturwissenschaft oder Informatik	<b>2</b>
		Sport	<b>2</b>

# Fremdsprachenbedingungen

Jeder Schülerin und jeder Schüler muss zwei Fremdsprachen wie folgt belegen:

Eine **fortgeführte Fremdsprache** (Englisch)

Eine **weitere Fremdsprache**, wenn diese nicht im Sekundarbereich I der Realschule oder der nach Schuljahrgängen gegliederten KGS als Wahlpflichtfremdsprache mindestens fünf Schuljahre lang durchgehend erlernt worden ist; diese kann sein

-die fortgeführte Wahlpflichtfremdsprache ( Latein oder Französisch)

-oder

- eine in der Einführungsphase neu beginnende Fremdsprache (Spanisch), die dann in der Einführungsphase und in der Qualifikationsphase durchgehend zu belegen ist.

# Der Wahlbogen

# Belegung der Fächer in der Einführungsphase 2012/13

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtstag: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Konfession: \_\_\_\_\_ bisherige Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

1. Fremdsprache: \_\_\_\_ 2. Fremdspr.: \_\_\_\_ ab Klasse: \_\_\_\_

Ich möchte in der Einführungsphase folgende Fächer belegen:		Fach	Std.
<b>1 Pflichtunterricht</b>			34
<b>Klassen- unterricht</b>	De, En, Ge, Ek, Po, Ma		
	weitergeführte Fremdsprache (Fr oder La), <u>oder</u> neue Fremdsprache (Sn), 4-stündig		
<b>Kurse</b>	Religion (Re, Rk), Werte u. Normen (WN) oder Philosophie (Pi)		
	zwei der drei Fächer Musik (Mu), Kunst (Ku) und Darstellendes Spiel (DS)		
	drei Naturwissenschaften (Ph, Ch, Bi) <u>oder</u> zwei Naturwissenschaften (Ph, Ch, Bi) und Informatik (If):		
	Sport		
<b>2 Wahlunterricht</b>			
Wahlfremdsprachen; 3. Naturwissenschaft oder Informatik, Mu, Ku oder DS			
Förderunterricht 2-stdg. nachm., voraussichtlich ab Oktober (En, Ma)			
Sport-Theorie (St); nur im 2. Halbjahr			
Die <u>Höchstzahl von 37 Wochenstunden</u> darf nur mit Genehmigung des Schulleiters überschritten werden. (In diesem Fall bitte schriftlichen Antrag beifügen!)			<b>Σ</b>

Falls WN oder Philosophie statt Religion belegt werden soll:

Die Abmeldung vom Religionsunterricht liegt dem HAG bereits vor  ist beigelegt

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

( Abgabe: Für neue Schüler/innen bei Anmeldung im Sekretariat  
Für HAG-Schüler/innen: Bis 7.2.2012 beim Klassenlehrer)

# Hinweise zur Belegung in der Einführungsphase

- Auswirkungen auf die Wahl der Prüfungsfächer zum Abitur, insbesondere für Religion, Philosophie  
Naturwissenschaften, Informatik  
Sport
- Auswirkungen auf Belegungs- und Anrechnungsverpflichtungen in der Qualifikationsphase (Spanisch)
- Höchststundenzahl 37 pro Woche
- Auswirkungen zusätzlicher Wahlen auf den persönlichen Stundenplan

## **Klassenverband**

- Deutsch
- Englisch
- Geschichte
- Erdkunde
- Politik-Wirtschaft
- Mathematik

eventuell

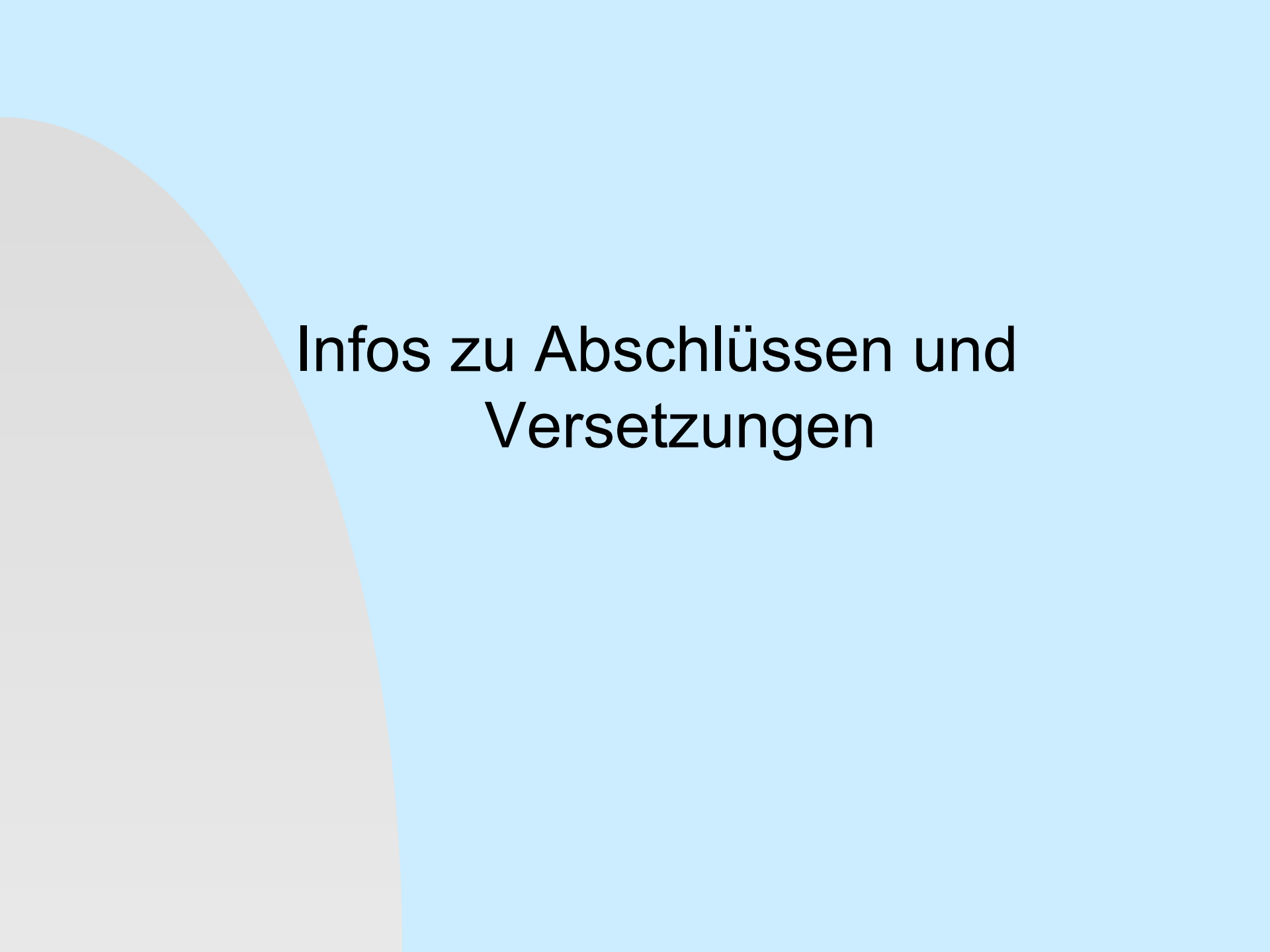
- Kunst
- Biologie
- Chemie
- Physik

## **Klassenübergreifende Kurse**

- Französisch
- Latein
- Spanisch
- Darstellendes Spiel
- Musik
- Religion
- Werte und Normen
- Philosophie
- Informatik
- Sport

# Klassenbildung

- Bei der Zusammensetzung der Klassen werden Freundschaftsgruppen berücksichtigt.
- Es werden keine reinen HAG- oder KGS-Klassen gebildet.



# Infos zu Abschlüssen und Versetzung

# Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz

Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen  
sowie  
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- Kriterium

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden ?

- Grundlage

Alle Fächer des Pflichtunterrichts in der  
Einführungsphase außer Sporttheorie

- Anforderungen an Ausgleichsfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur  
untereinander ausgeglichen werden

## Abschlüsse am Ende der E-Phase

Versetzung in die Qualifikationsphase =

***Erweiterter Sekundarabschluss I***

## **Bei Nichtversetzung in die Qualifikationsphase:**

Jetzt zählt nur eine Fremdsprache ( die bessere ):

→ Wenn dann die Mindestanforderungen erfüllt sind  
( d.h. max. eine 5 oder Ausgleichsregelung), erhält man  
den

***Sekundarabschlussl-Realschulabschluss.***

- Wenn man das nicht geschafft hat, aber dann nicht mehr als drei 5en ( oder 6en) hat, erhält man den ***Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss.***
- Wenn man noch mehr 5en hat, erhält man den ***Hauptschulabschluss.***

# Wiederholung der E-Phase

## Regelungen für:

- Schüler/innen im 10.Schuljahrgang ( sind nach der 9.Klasse Gymnasium in die E-Phase gekommen)
- Schüler/innen im 11.Schuljahrgang ( sind mit erw. Sek.I-Abschluss von RS oder KGS in die E-Phase gekommen)

# Schüler/innen im 10.Schuljahrgang ( sind nach der 9.Klasse Gymnasium in die E-Phase gekommen)

*Diese Schüler haben die Sek.I noch nicht abgeschlossen*

Es gilt folgendes:

- Eine freiwillige Wiederholung der E-Phase ist **nicht möglich**
- Es gelten die üblichen Regelungen der Sek.I  
( keine Wiederholung aufeinander folgender SJ, keine Wiederholung desselben SJ)
- Eine Wiederholung der E-Phase ( im Falle der Nichtversetzung ) hat keine Auswirkungen auf die Verweildauer in der Qualifikationsstufe – d.h. dort könnte erneut ein Jahr wiederholt werden.

# Schüler/innen im 11.Schuljahrgang (sind mit erw. Sek.I - Abschluss von RS oder KGS in die E-Phase gekommen)

*Diese SuS befinden sich bereits in der Sek.II*

Es gilt folgendes:

- Eine freiwillige Wiederholung der E-Phase **ist möglich**
- Eine freiwillige oder unfreiwillige Wiederholung der E-Phase hat Auswirkungen auf die Wiederholungsmöglichkeiten in der Q-Phase: Die Verweildauer in der Sek.II beträgt max.4 Jahre, d.h. eine Wiederholung in der Q-Phase wäre dann nicht mehr möglich.

# Das Betriebspraktikum in der Einführungsphase

- Betriebs- und Berufserkundung (eines akademischen Berufsfeldes)
- 14-tägig nach den Weihnachtsferien
- Für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich
- Eigenständige Suche nach einem Praktikumsplatz bis zu den Herbstferien
- Erstellung eines Posters über das Praktikum
- Betreuung und Bewertung durch den/die Politiklehrer/in
- Genauere Informationen im Mai für alle, die zu E-Phase 10/11 angemeldet sind

# Die Qualifikationsphase

# Anmeldung und Wahlen

- Neuanmeldung am HAG im Sekretariat:  
Am Montag, 6.2.2012, 9.00 – 14.30 Uhr  
und am Dienstag, 7.2.2012, 9.00 – 13.00 Uhr  
(mit Abgabe des aktuellen HJ-Zeugnisses im Original)
- Die Abgabe des Wahlbogens für die Belegung und der Liste der Freundschaftsgruppen erfolgt mit der Anmeldung bzw. bis 7.2.2012.
- Ggf. eine Abmeldung vom Religionsunterricht.
- Ggf. einen Antrag an den Schulleiter auf Überschreitung der Höchststundenzahl.



Fragen ?

Einen guten  
Heimweg!

